11. Futurum

11.1. Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Was wirst du unternehmen, wohin wirst du reisen, was wirst du dir anschaffen, welchen Leuten wirst du begegnen?

11.2. Lies das Gedicht (die letzte Zeile ist nicht beendet). Gefällt dir solche Zukunft? Was meinst du, gefällt sie der Autorin? Warum?

Meine Zukunft

Ein Schulabschluss
ein paar wilde Jahre
ein Haufen Idealismus
ein Beruf
eine Hochzeit
eine Wohnung
ein paar Jahre weiterarbeiten
eine Wohnzimmergarnitur
ein Kind
eine wunderschöne komfortable Küche
noch'n Kind
ein Mittelklassewagen
ein Bausparvertrag
ein Farbfernseher
noch'n Kind
ein eigenes Haus
eine Lebensversicherung
eine Rentenversicherung
eine Zusatz-Krankenversicherung
ein Zweitwagen mit Vollkaskoversicherung
und so weiter ...
und so weiter ...
Hoffentlich bin ich stark genug,
um ... ... !

Nina Achminow

11.3 Schreibe die letzte Zeile bis zum Ende und vergleiche deine Variante mit dem Original.

Hoffentlich bin ich stark genug,
um _____!

11.4. Finde im Rahmen Synonyme zu folgenden Verben: *kaufen, gebären*.

abschließen	bekommen	sich leisten	bezahlen	anschaffen	kriegen
herstellen	besorgen	abgeben	zur Welt bringen	ergattern	

11.5. Formuliere jede Zeile im Gedicht so um, dass sie unbedingt ein Verb hat.

Muster: Ein Schulabschluss = die Schule abschließen;
ein paar wilde Jahre + verbringen;
usw.

Die Aufgabe hier kann dir helfen: https://learningapps.org/23056769

11.6. Erzähle über die Zukunft der Autorin. Was wird sie machen und erleben?

11.7. Schreibe ein ähnliches Gedicht über deine Zukunft.

Die Idee von Natalia Urywtschikowa

11.3. „Meine Zukunft“ von Nina Achminow

Hoffentlich bin ich stark genug,
um meiner Zukunft zu entgehen!